

Das war 2012 los ...

Wir haben eine seit ca. 10 Jahren brachliegende Wiese gepachtet, die an der L 261 kurz vor der Einmündung des Grünen Damms auf der Deichseite auf dem Weg nach Haseldorf liegt. Diese Wiese wird in Richtung Deich durch einen hohen, alten Baumbestand begrenzt.

In der Mitte der Wiese stehen 4 hohe Apfelbäume, deren überreiches makellooses Apfelergebnis schon von der Straße aus zu bewundern war. Auf der freien Fläche haben sich im Laufe der Jahre einige Büsche angesiedelt, um die wir jede Menge dornige, Früchte tragende Büsche gepflanzt haben. Die jetzt noch frei bleibende Fläche wurde gemäht, das Mähgut zu Bauer Oldehuus aus Heist in seine Biogasanlage abgefahren.

Auf der gemähten Fläche haben wir alles an Blumensamen ausgesät, was wir bekommen konnten. Zusätzlich haben wir mehrjährige Stauden gepflanzt, die in Gärten unserer Mitglieder „ausgemustert“ wurden. Diese Aktion soll jährlich im Herbst wiederholt werden. Wir erhoffen uns auf Dauer eine artenreiche bunte Wiese, die Insekten und Vögel, und schließlich auch Menschen anlockt.

Jeder Gartenfreund, der sich im Herbst nur mit schlechtem Gewissen von Stauden oder Büschen trennen kann, die im eigenen kleinen Garten zu sehr wuchern, kann ihnen auf der Wiese eine Chance geben.

Zum Schluss einige Bemerkungen über unsere Förderer und Unterstützer:

Besonders erwähnen möchten wir die Dauerleihgabe unseres schönen Verkaufswagens vom Hof Thomas Körner, die jährlichen Apfelspenden Haseldorfer Obstbauern für das Schachblumenfest, den Auftritt der Apfelkönigin beim Schachblumenfest und nicht zuletzt die Unterstützung durch die Gemeinden und Behörden und sogar Beratungshilfe vom Finanzamt.